

Inhalt

Dank	9
1. Einführung	11
1.1 Forschungsfeld und Forschungsstand	11
1.2 Begriffsbestimmungen, methodischer Problemaufriss und Kapitelübersicht	17
2. Kleine Geschichte der Ketzerei	28
2.1 Häresie in der Bibel und in ausgewählten apologetisch-häresiologischen Texten	28
2.2 Ketzerei und Kirchenrecht: Zur Häresiegesetzgebung und Geschichte von Ketzerverfolgungen	57
2.3 Religiöse Devianz im Spiegel der Bildtraditionen: Zu den Vorläufern allegorischer Häresiedarstellungen	64
2.3.1 Ketzereidarstellungen als Illustrationen altgläubig-orthodoxer Positionen	64
2.3.2 Sinnbilder geistiger Finsternis: Zur Ikonografie von Blinden und Verblendeten	83
2.3.3 Das Falsche der Religionen bei Sebastian Brant: Blasphemie und Ketzerei im <i>Narrenschiff</i>	89
3. Heresy and the Shape of Things to Come: Zur Genese der allegorischen Häresie in Venedig in der Mitte des 16. Jahrhunderts	98
3.1 Andrea Alciatos <i>Ficta Religio</i> und das Problem christlicher Kunst	98
3.1.1 Andrea Alciato: Kurzbiografie, humanistisches Wirken und bisheriger Forschungsstand	98
3.1.2 Das Emblem in Alciatos venezianischem <i>Emblematum libellus</i> von 1546	100
Exkurs: Das Problem christlicher Kunst zwischen Bildersturm und Bilderkult	121
3.1.3 Das Ende naht: Die Transformation des Emblems in der französischen Edition von 1548	130
3.1.4 Fazit: Die Häresie als schöne Verführerin	143
3.2 Andrea Schiavones <i>Triumph des Christentums</i> über die Häresie und das Problem des Bösen	144
3.2.1 Andrea Meldolla, »Lo Schiavone«: Kurzbiografie, künstlerische Wirkung und bisheriger Forschungsstand	144
3.2.2 Beschreibung, formale Ausführung und Datierung der Grafiken . .	149

3.2.3 Die Werke im Kontext: Venedig, Schauplatz des Beginns der katholischen Konfessionalisierung in Italien	154
3.2.4 Der Endkampf beginnt: Vorbilder und Deutung der Werke in apokalyptischer Perspektive	165
Exkurs: Das Problem des Bösen und die Endzeiterwartung der Johannesoffenbarung	183
3.2.5 Fazit: Die Häresie als hässliches Weib	205
4. Kunst zwischen <i>claritas</i> und <i>obscuritas</i> : Die Kodifizierung der allegorischen Häresie in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	209
4.1 Von der Wirkmacht weiterer Häresiebilder in Venedig	209
4.1.1 Ketzereidarstellungen im Palazzo Ducale in den 1550er Jahren	209
4.1.2 Die 1560er Jahre: Die <i>Capella Grimani</i> und Giulio Fontanas Stich nach Tizians <i>Spanien kommt der Religion zu Hilfe</i>	215
4.1.3 Weitere Werke seit den 1570er Jahren und vorläufiges Fazit	223
4.2 Zwei Werke nach Maarten De Vos und der Konfessionskampf in den niederländischen Gebieten	229
4.2.1 Maarten De Vos: Kurzbiografie, künstlerische Wirkung und bisheriger Forschungsstand	229
4.2.2 <i>Triumphus Veritatis</i>	231
4.2.3 <i>Vier Widersacher der Rechtschaffenheit (Häresie, Tod, Teufel und die Welt)</i>	263
4.2.4 Fazit: Die Häresie als wandelbare Lasterfigur	279
Exkurs: Zur Bildtheologie des 16. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Traktatliteratur der katholischen Konfessionalisierung	281
4.3 Hendrick Goltzius' <i>Den doolhof van de dwalende gheesten</i>	296
4.3.1 Hendrick Goltzius: Kurzbiografie, künstlerische Wirkung und bisheriger Forschungsstand	296
4.3.2 Beschreibungen und ikonografische Betrachtungen der Blätter	300
4.3.3 Die Serie im Kontext: Die »Ketzerchronik« Sebastian Francks als Inspiration?	349
4.3.4 Fazit: Die Häresie als Täuschung	356
4.4 Anton Eisenhoits <i>Göttin der Häresie</i>	358
4.4.1 Anton Eisenhoit: Kurzbiografie, künstlerische Wirkung und bisheriger Forschungsstand	358
4.4.2 Beschreibung, Inschriften und Charakterisierung der Figur	359
4.4.3 Zu künstlerischen Einflüssen und Vorbildern sowie zur Deutung des Blattes	364
4.4.4 Fazit: Die Häresie als Göttin der Laster	370

5. Der Siegeszug der allegorischen Häresie durch Cesare Ripa	372
5.1 Cesare Ripa: Kurzbiografie, Wirken und bisheriger Forschungsstand . . .	372
5.2 Ripas <i>Religion Finta</i> in der Ausgabe von 1593 und ihre Rezeption . . .	377
5.3 Ripas Figur der <i>Heresia</i> in der Ausgabe von 1603	381
5.3.1 Zur formalen Ausführung, den Quellen und Vorbildern	381
Exkurs: Affekte und Effekte. Zur Disziplinierung der Gläubigen durch Kunst	392
5.3.2 Ripas Allegorie als Affektbild	413
5.3.3 Der Sturz in den Abgrund: Zur Rezeption der Figur im 17. Jahrhundert am Beispiel von <i>Il Gesù</i>	421
5.3.4 Fazit: Die Häresie als abscheuliche und besiegte Alte	465
6. Schlussbemerkungen und Ausblick	467
Anhang I	475
Anhang II	477
Literaturverzeichnis	480
Abkürzungen	480
Edierte Quellen	481
Nicht edierte Quellen	484
Kataloge	484
Sekundärliteratur	487
Internetquellen	512
Abbildungsnachweis	514
Personen- und Sachregister	518